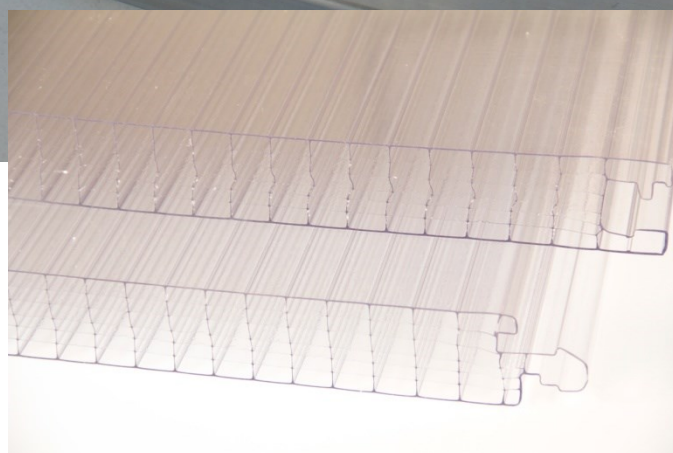
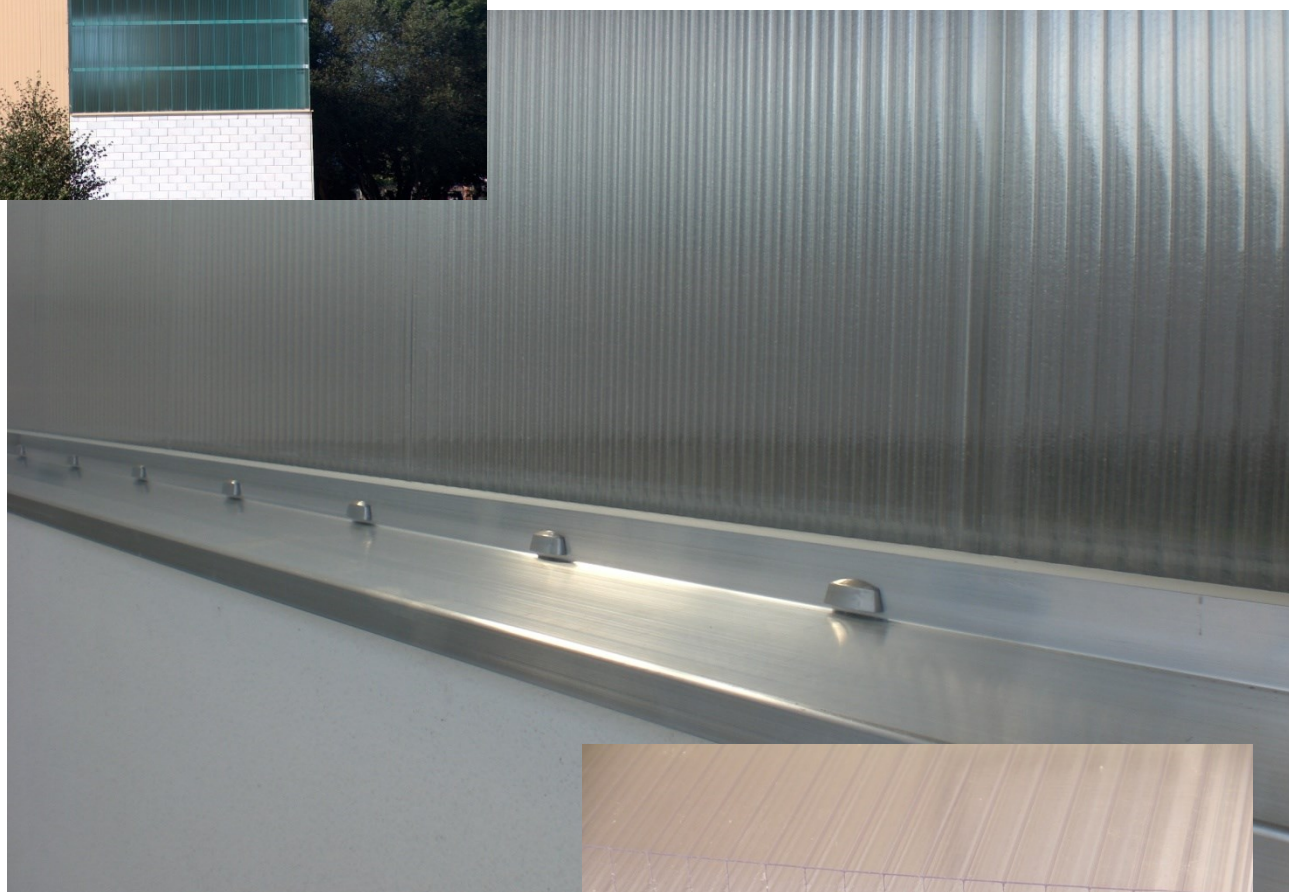
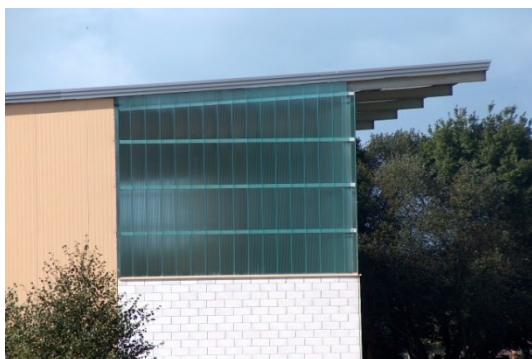


# Hallenverglasungen

## Preisliste 6



**Stegplatten und Profile**  
**Überdachungen - Carports**  
**Wellplatten und Zubehör**  
**Massivplatten + Geländer-**  
**und Rahmensysteme**  
**PVC-, Alu- + Schichtstoffplatten,**  
**PVC-Profile / Reiniger und Kleber**  
**Hallenverglasungen**  
**Terrassenbretter /**  
**Sichtschutz-Elemente und Zäune**  
**Haustüren + Haustürfüllungen**  
**Haustürvordächer**

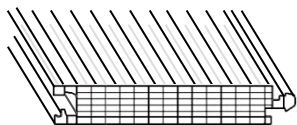
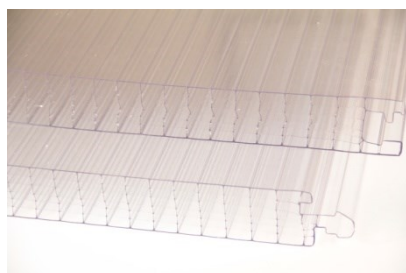


<b>PC-Steg-7-Fach-Lichtbandpaneele</b>	<b>Seite 3</b>
<b>Verlegezubehör für Lichtbandpaneele, thermisch getrennt</b>	<b>Seite 4</b>
<b>Verlegezubehör für Lichtbandpaneele</b>	<b>Seite 5</b>
<b>Beispielrechnung Energieersparnis</b>	<b>Seite 6</b>
<b>Verarbeitungshinweise</b>	<b>Seite 7</b>

# PC-Steg-7-Fach-Lichtbandpaneele arcoPlus® 547



Die PC-Steg-7-Fach-Lichtbandpaneele sind aufgrund der sehr guten Wärmeisolierung mit einem U-Wert von nur 1,1 W/(m²K) sowie der Brandklasse EN 13501-1, B-s1,d0 (vergl. mit der alten B1) perfekt für den Einsatz bei dem Neubau oder der Renovierung von Hallenverglasungen jeglicher Art. Mit den thermisch getrennten Rahmenprofilen (Seite 4) erreichen Sie den optimalen Dämmeffekt mit einer großen Heizkostensparnis. Einfache Montage durch Nut- und Feder Klicksystem sowie dem geringen Gewicht von nur 4,0 Kg/m². Bauaufsichtliche Zulassung DIBt-Nr. Z-10.1-480.





## Einsatzbereiche

- Lichtbänder in Gewerbe- und Produktionshallen
- Sporthallen
- Shed-, Sattel-, und Pultdachverglasungen

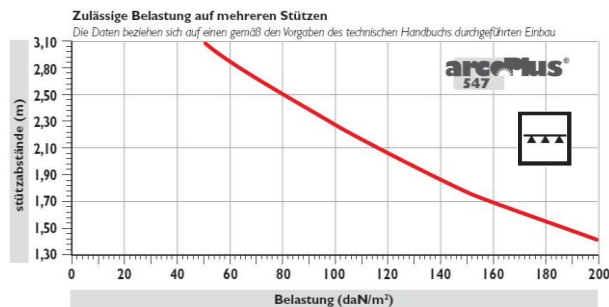
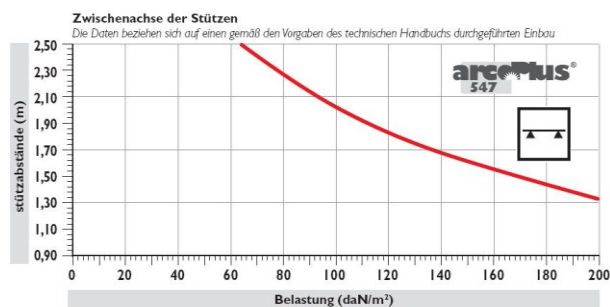
## Eigenschaften

- UV geschützte Oberfläche
- extrem schlagzäh
- hohe statische Steifigkeit
- Brandklasse: EN 13501-1 B-s1,d0 (schwer entflammbar, kein Rauch, kein Abfallen/Abtropfen)
- U-Wert  $W/(m^2K) = 1,1$

Bezeichnung	Lichttransmissions-Grad in %	Brand-Verhalten (Euro-Class)	U-Wert $W/(m^2K)$	Dicke in mm	Breiten in mm	Längen in mm	Farbe	Preis in €
 - arcoPlus® 547 Lichtbandpaneele	67	B- s1 d0	1,1	40	500	6000, bzw. im Zuschnitt*	farblos/ Kristall	
 - arcoPlus® 547 Lichtbandpaneele	44	B- s1 d0	1,1	40	500		Opalweiß	

\*Zuschnitte für den Objektbereich auf Fixlängen möglich. Hierzu wenden Sie sich bitte an unser Verkaufsteam.

## Belastbarkeit



Bitte beachten Sie die Verarbeitungshinweise, Seite 7  
Verlegezubehör finden Sie ab Seite 4

# Verlegezubehör für Lichtband- paneelen, thermisch getrennt



Abbildung	Artikelbeschreibung	Längen in mm	Farbe	Preis in €	
	<b>Alu-Thermo-Rahmenprofil Nr. 091</b> , für Oben und Seite, inkl. TPE-Dichtung, grau <b>Thermisch getrennte Ausführung!</b>	6000	pressblank		
			RAL-farbig		
	<b>2 tlg. Alu-Verbinder-Set</b> , besteht aus: 1. Verbindungsprofil für außen und 2. für innen	6000	pressblank		
			RAL-farbig		
 	<b>Alu-Thermo-Fußprofil Nr. 092</b> , ohne Fensterbank, inkl. TPE-Dichtung, grau mit Kondensatöffnungen <b>Thermisch getrennte Ausführung!</b>	6000	pressblank		
			RAL-farbig		
	<b>3 tlg. Alu-Verbinder-Set</b> , besteht aus: 1. Z-Verbindungsprofil, 2. f. unten und 3. f. innen	6000	pressblank		
			RAL-farbig		
	<b>Endkappen</b> , für Fußprofile Nr. 092, 093				
	<b>Entwässerungskappen</b> , für Nr. 092, 093, VE = 100 St.				
	<b>Alu-Flachsoganker Nr. 4050</b>		pressblank		
	<b>Edelstahl-Flachsoganker, 90° Nr. 4052</b>		Edelstahl		
	<b>Aluminiumklebeband</b> , Breite: 75 mm schwer entflammbar DIN 4102, B1 <b>Für 40 mm Lichtbandpaneelen</b>	Rolle á 50 m	grau		
	<b>Hannoband F-600/BG1</b> , Fugendichtband für Primärfugen, für Fugenbreite 3-7 mm, Breite 48 mm <b>Nachträgliche Versiegelung mit Silikon entfällt!</b>	Rolle á 15 m	grau		

# Verlegezubehör für Lichtbandpaneelen



Abbildung	Artikelbeschreibung	Längen in mm	Farbe	Preis in €
	<b>Alu-Rahmenprofil Nr. 4045</b> , für Oben und Seite, inkl. EPDM-Dichtung, grau	6000	pressblank RAL-farbig	
	<b>Alu-Fußprofil Nr. 4047</b> , ohne Fensterbank, mit Kondensatöffnungen, inkl. EPDM-Dichtung, grau	6000	pressblank RAL-farbig	
	<b>Alu-Fußprofil Nr. 4046</b> , mit Fensterbank (Länge 50 mm), und Kondensatöffnungen, inkl. EPDM-Dichtung, grau	6000	pressblank RAL-farbig	
	<b>Alu-Flachsoganker Nr. 4050</b>		pressblank	
	<b>Edelstahl-Flachsoganker, 90° Nr. 4052</b>		Edelstahl	
	<b>Aluminiumklebeband</b> , Breite: 75 mm schwer entflammbar DIN 4102, B1 <b>Für 40 mm Lichtbandpaneelen</b>	Rolle á 50 m	grau	
	<b>Hannoband F-600/BG1</b> , Fugendichtband für Primärfugen, für Fugenbreite 3-7 mm, Breite 48 mm <b>Nachträgliche Versiegelung mit Silikon entfällt!</b>	Rolle á 15 m	grau	
	<b>Filterband</b> , für PC-Lichtbandelemente. Sorgt für eine gute Feuchtigkeitsregulierung und verhindert das Staub in die Hohlkammern eindringt. <b>Für 40 mm Lichtbandpaneelen</b>	Rolle á 33 m		

# Beispielrechnung Energieersparnis



Die zu erwartende Brennstoffersparnis in einer Heizperiode kann wie folgt errechnet werden:  $(DK \times O \times D \times DT)/(L \times H)$   
Mit dieser Formel lässt sich die entsprechende Investitionsrentabilität mit annähernder Sicherheit schätzen.

**DK** = Differenz der Wärmeübertragungswerte (U-Werte) zwischen den beiden zu vergleichenden Verglasungsmöglichkeiten. Zum Beispiel:

- Profilbauglas einschalig, U-Wert 5,6
  - PC-Lichtbandpaneele, U-Wert 1,07
- Differenz = 4,53

Beispielwerte:

- Glas 4 mm 5,8
- Acrylglas 4 mm 5,3
- Standard ISO-Glas 3,0
- PC-Stegplatte 10 mm 3,4
- PC-Stegplatte 16 mm 2,1
- Profilbauglas einschalig 5,6
- Profilbauglas zweischalig 2,8

**O** = Oberfläche der Verglasung oder Bedachung in m<sup>2</sup>. Beispiel:

2 Wandverglasungen á 45 m Länge und 2 m Höhe

**D** = Dauer der Heizperiode in Stunden.

z.B. Oktober bis März = 6 Monate x 30 Tage x 24 Stunden = 4.320h

**DT** = Differenz zwischen der Außen- und der Innentemperatur. Beispiel für Hamburg: Außentemperatur während der Heizperiode durchschnittlich 3°C (Quelle: DWD), Innentemperatur soll 18°C sein. Differenz = 15°C

**L** = Leistung der Heizanlage (dimensionslose Zahl, betrifft den Jahres-Nutzungsgrad)  
Durchschnittswert = 0,7

**H** = Untere Heizkraft des verwendeten Brennstoffes:

Brennstoff	H (kJ/kg)	H (Kcal/kg)	Dichte (kg/m <sup>3</sup> )
Kohle	33.900	8.100	1.200
Koks	29.300	7.000	500
Holz	15.700	3.750	600
Heizöl	43.100	10.300	850
Erdgas	35.870	8.570	0,715
Propangas	93.670	22.380	2,015
Stadtgas	16.240	3.880	0,520

Beispielrechnung: Mit der folgenden Grobrechnung lässt sich die mögliche Rentabilität des Austausches einer bestehenden Verglasung oder einer Erstverglasung ausrechnen:

Ort:	Hamburg
O:	2m Höhe x 90m Länge = 180m <sup>2</sup>
DK:	4,53 (siehe oben)
H:	Heizöl (10.300 Kcal/kg)
DT:	15°C (siehe oben)
D:	4.320h (siehe oben)

**Mit der Formel  $(DK \times O \times D \times DT)/(L \times H)$  ergibt sich:**  
 $(4,53 \times 180 \times 4320 \times 15) / (0,7 \times 10300) = 7.328\text{kg}$ .

Ergebnis: **eine Ersparnis von 7.328kg Heizöl**, das entspricht ca. 8.622l, bei heutigen Preisen (€ 0,55/l) sind das ca. **€ 4.742,-**. Vor einem Jahr war der Heizölpreis noch doppelt so hoch, und alle Prognosen laufen darauf hinaus, dass fossile Brennstoffe in naher Zukunft deutlich teurer werden!

Zum rein wirtschaftlichen Aspekt kommt noch die Umwelt ins Spiel: Jeder Liter Heizöl, der weniger verbraucht wird, schont die Umwelt.

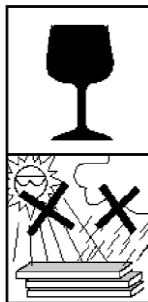
Mit dieser Formel lässt sich eine Energieersparnis-Berechnung für jeden Ort bzw. Stadt Deutschlands ermitteln.



Die ArcoPlus-Paneele sind in der Regel ein- oder beidseitig mit PE-Schutzfolie versehen, die Außenseiten (longlife UV-Schutz) sind gekennzeichnet, sowie in der Regel zusätzlich in PE-Folie verpackt und je nach Menge und Länge auf Einweg-Paletten. Verpackungen sind vom Besteller bzw. dem Empfänger auf eigene Kosten gemäß den einschlägigen Vorschriften zu entsorgen.

## Montage

- In dieser Montageanleitung sind nur pauschale und allgemeine Hinweise erfasst. Spezielle örtliche Situationen sollten von Fall zu Fall mit uns abgestimmt werden.
- Bei der Montage ist im Besonderen auf die einschlägigen Unfallverhütungsvorschriften (UVV) und die jeweils gültigen DIN-Normen zu achten, sowie auf das Ausdehnungsverhalten der Alu-Profile und PC-Paneele.
- Bei Holzunterkonstruktionen ist der direkte Kontakt von Polycarbonat-Paneele mit frischen Holzimprägnierungen zu vermeiden. Eine Liste mit Verträglichkeiten von Chemikalien erhalten Sie auf Anfrage bei uns.



## Allgemeines

Bei der Lagerung und vor der Montage, ist folgendes zu beachten:

- Die gelieferte oder abgeholte Ware sofort auf Vollständigkeit und eventuelle Beschädigungen prüfen.
- Eventuelle Mängel bzw. Beschädigungen müssen, ungeachtet gesetzlicher Rügefristen, unverzüglich, spätestens jedoch innerhalb 1 Kalenderwoche nach Anlieferung oder Abholung schriftlich oder per Telefax an uns gemeldet werden. Offensichtliche Mängel müssen sofort bei Anlieferung auf dem Lieferschein des Transporteurs festgehalten werden. Verspätet angezeigte Mängel schließen jeden Gewährleistungsanspruch aus!
- ArcoPlus-Paneele, das Aluminium-Befestigungssystem und sonstiges Zubehör nicht werfen, stoßen, zerkratzen oder mit harten Gegenständen belegen.
- ArcoPlus-Paneele nur auf ebenem und trockenem Untergrund lagern, die Stapelhöhe darf max. 2,00 m betragen.

- ArcoPlus-Paneele müssen in gestapeltem oder verpacktem Zustand vor dem Einbau vor direkter Sonne und Nässe geschützt werden (Wasserdampfdiffusion etc.)
- ArcoPlus-Paneele und Aluminium-Befestigungssysteme vor dem Einbau auf der Baustelle gegen Sturm etc. sichern.
- Bei der Entnahme der ArcoPlus-Paneele aus dem Stapel ist ein Reiben durch Abziehen möglichst zu vermeiden, um eine elektrostatische Aufladung zu verhindern.
- Die ArcoPlus-Paneele auf keinen Fall mit scheuernden Mitteln oder scharfkantigen Gegenständen und möglichst nicht trocken reinigen. Zur Säuberung der Elemente nur Wasser unter Zugabe handelsüblicher Spülmittel oder Neutraseife verwenden.
- Die PE-Schutzfolien möglichst erst nach erfolgter Montage abziehen und entsorgen, damit bei eventueller Nachbearbeitung der ArcoPlus-Lichtbandpaneele diese nicht verschmutzt werden.

## Materialbedarf für Wand-Lichtband

- ArcoPlus-Lichtbandpaneele 547 aus Polycarbonat
- Aluminium-Rahmenprofil, oben und seitlich Art.-Nr. 091
- Alu-Fußprofil ohne Fensterbank Art.-Nr. 092

alternativ:

- Alu-Fußprofil mit angepreßter 110 mm Fensterbank Art.-Nr. 093

- Alu-Verbindungselement für Fußprofile

- TPE-Dichtung für Alu-Profile

- Alu-Flachsoganker Nr. 4050

alternativ: Edelstahl-Soganker Nr. 4052

- Edelstahl-Schrauben je nach Unterbaukonstruktion (Holz, Beton, Stahl)





## Montage zwischen Brüstung und Laibung / senkrecht Lichtband bzw. Giebel-Lichtband

**01.** Grundsätzlich sollten alle Alu-Profile zum Baukörper hin mit einem Trennband (z.B. 50 x 3 mm) montiert werden. Die Brüstungs- und Laibungsflächen müssen eben und winklig sein damit die Alu-Profile lotgerecht verlegt werden können.

**02.** Alle Aluminium-Fußprofile haben Langloch-Entwässerungsschlitze zum Abführen von Kondenswasser oder sonstigem eindringenden Wasser.

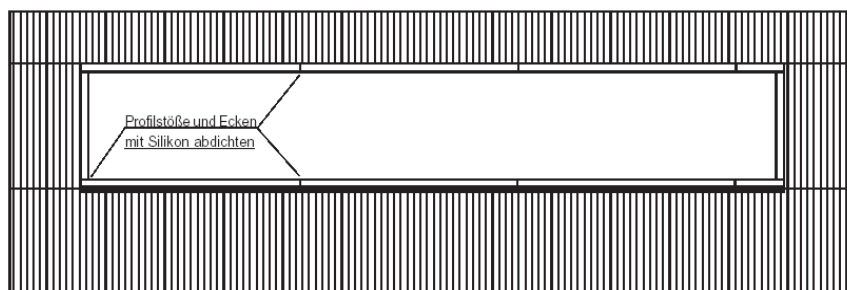
**03.** Die Rahmenprofile werden für die Befestigung auf der Unterkonstruktion vor der Montage zuerst mit den notwendigen Bohrungen versehen. Am besten zur Fixierung der Profile Bohrung in der Mitte des Profilstabes anbringen (mit etwa dem  $\varnothing$  der Edelstahl-Schrauben), die weiteren Bohrungen etwas größer für die Längenausdehnung der Profile und evtl. Maßtoleranzen wählen. Abstand der Bohrungen je nach Lichtbandhöhe und Windlasten ca. 500 - 800 mm.

**04.** Die Fußprofile und oberen Rahmenprofile können durchgehend von Wandanschluss zu Wandanschluss auf das benötigte Maß zugeschnitten (Standardlänge der Profile = 6000 mm) und auf der bauseitigen Unterkonstruktion mit VA-Schrauben  $\varnothing$  5,5 /  $\varnothing$  6,3 oder  $\varnothing$  6,5 mm (je nach Unterkonstruktion) incl. Dichtscheiben  $\varnothing$  16-19 mm befestigt werden. Die seitlichen Einfassprofile werden am Schluss oben und unten „stumpf“ eingepasst oder am Fußprofil „ausgeklinkt“. (Schraubenlänge bei Holzunterkonstruktion oben und seitlich ca. 50 mm, bei Fußprofilen ca. 75mm, bei anderen Unterkonstruktionen abhängig von Materialauswahl).

**05.** Die Stöße der Aluminium-Profile (Standardlängen 6000 mm) werden mit Alu-Profilverbindern versehen, die je zur Hälfte in die Enden der Alu-Profile eingeschoben werden, unter Einhaltung einer entsprechenden Dehnungsfuge. (temperaturbedingte Längenänderung von Aluminium ca. 1 -1,2 mm/lfdm bei 50° Temperaturdifferenz).

Die Profilverbinder können 1-seitig auch mit Blindnieten fixiert werden.

Die Abdichtung dieser Profilstöße und seitlichen Profilenenden werden innen und außen mit polycarbonatverträglichem Silikon vorgenommen, um ein Eindringen von Feuchtigkeit in den Baukörper zu vermeiden.



**06.** Anschließend umlaufend bei allen Alu-Profilen die TPE-Dichtungen „gestaucht“ eindrücken, damit bei Druckentlastung und Temperaturänderungen die Dichtungen nicht zu kurz und ihre Abdichtfunktionen beeinträchtigt werden.

**07.** Beim Einbau der ArcoPlus-Paneele in die Alu-Einfassprofile ist darauf zu achten, dass in den oberen und unteren Alu-Rahmenprofilen ein Mindesteinstand der Lichtbandelemente von 20 mm besteht. In Randbereichen und bei Spannweiten nahe der maximal zulässigen Spannweiten möglichst höhere Materialeinstände in den Rahmenprofilen vorsehen (evtl. Rahmenprofile mit höherem Profileinstand wählen).

**08.** Sind die ArcoPlus-Paneele auf der einen Seite mit geschlossenem Alu-Tape und auf der anderen Seite mit Alu-Tape mit Gazeöffnungen verschlossen, so ist darauf zu achten, dass die Seite Alu-Tape mit Gazeöffnungen im Fußprofil eingestellt wird (Kondensbildung und u-Wert).

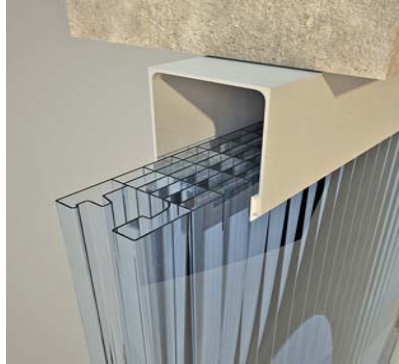




**ACHTUNG!** Sollten die ArcoPlus PC-Paneele, je nach Witterungslage und Herstellertoleranzen, in der Nut- und Federverbindung einmal schwerer einrasten, so empfehlen wir, mit einer Handsprühflasche unmittelbar vor dem Einbau in die Verbindung Wasser mit einem geringen Anteil handelsüblichem Spülmittel oder Neutralseife zu sprühen. (das Wasser mit Spülmittel verdunstet anschließend).



Fußprofil mir Fensterbank

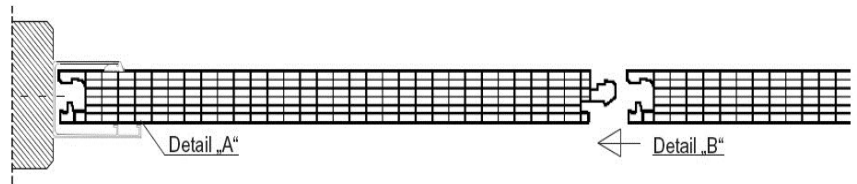


oberes Rahmenprofil



seitliches Rahmenprofil

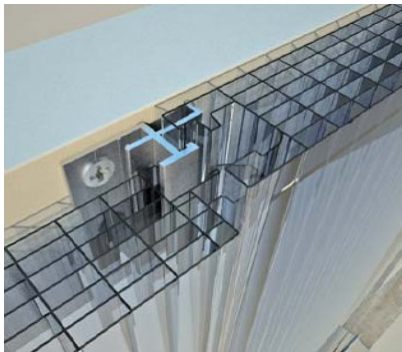
**09.** Vor dem Einbau Höhenmaße überprüfen und evtl. die ArcoPlus PC-Paneele auf notwendige Länge kürzen (nach dem Bearbeiten reinigen der Elemente nicht vergessen, am besten durch Ausblasen mittels Druckluft.) Das erste ArcoPlus PC-Paneel in den oberen Rahmen einschieben und nach unten in das Fußprofil einstellen, dann in den seitlichen Rahmen einschieben, siehe Detail „A“.



**10.** Das nächste und die weiteren ArcoPlus PC-Paneele werden ebenso eingestellt und mit Handballen oder Schlagholz auf der „Federseite“ im Reißverschlußsystem eingerastet, siehe Detail „B“.

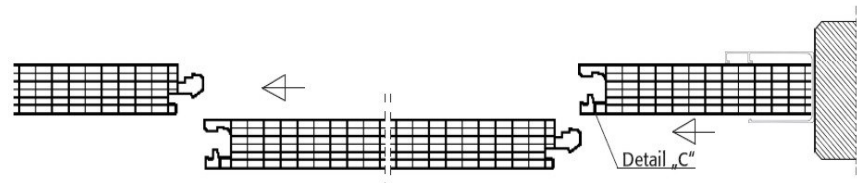
**11.** Bei „Mehrfeldverglasungen“, d.h. bei Lichtbandhöhen und Giebelverglasungen über die zulässigen Spannweiten, siehe Technik-Datenblatt, müssen statisch tragende Querriegel eingebaut werden, die die auftretenden Wind- und Sogkräfte im Rand- und Normalbereich aufnehmen. In die ArcoPlus PC-Paneele wird an jedem Elementstoß und jedem Querriegel (bei Senkrechtverglasungen) bzw. Pfette (bei Schrägverglasungen) in die doppelseitige innenliegende Nut ein Alu-Soganker eingeführt und mit Edelstahlschrauben  $\varnothing$  min. 4,8 mm befestigt. In den Randbereichen (2m) können Soganker doppelt übereinander angeordnet werden.

**12.** Bei Verwendung des seitlichen U-Profiles, muss das letzte Element als vorletztes eingebaut werden (siehe Detail „C“), und entsprechend dem Restmaß bis Innenkante Rahmen (abzgl. ca. 30-35 mm in der Breite für die Nut- und Federverbindung bei ArcoPlus PC-Paneele mit 40 mm Stärke) mit Stichsägeblatt beschnitten werden.



**13.** Das in der Breite beschnittene „letzte“ PC-Paneel wird zuerst ganz in den seitlichen U-Rahmen eingeschoben, dann das „vorletzte“ zwischen die beiden Elemente auf die montierten Paneele wie oben beschrieben seitlich eingerastet und das „letzte“ Element aus dem U-Rahmen gezogen (hilfreich sind 1- oder 2-Teller-Saugheber) und auf das „vorletzte“ Element eingerastet.

**14.** Anschließend auf der Außenseite umlaufend die TPE-Dichtungen „gestaucht“ eindrücken (siehe Hinweis unter Punkt 06) und an den Ecken auf Gehrung schneiden (Dichtigkeit).



**Schlußbemerkung:** Diese Montageanleitung kann nur ein Leitfaden für die gebräuchlichsten Anwendungsfälle darstellen und nicht jede Besonderheit eines Bauvorhabens berücksichtigen. Scheuen Sie sich deshalb nicht, bei Unklarheiten bei uns nachzufragen, besonders bei Objekten im Bereich „Sanierung“ von Dach- und Wandverglasungen. Wir beraten Sie gerne in einem persönlichen Gespräch.



## Verglasung Montage von Aluminium-Kipp - oder Klappflügeln

Lüftungsflügel für den senkrechten Wandbereich gibt es teilweise vorgerichtet für ArcoPlus-Paneele bzw. fertig verglast mit 40 mm ArcoPlus-Paneele. Flügel für ISO-Verglasung sind generell wegen der Transportproblematik nur vorgerichtet lieferbar (Gewicht und Bruchgefahr, siehe auch Technik-Datenblätter 1.2).

### Verglasung von Flügeln mit ArcoPlus PC-Paneele

**01.** Flügel auf geeigneter Unterlage lagern, öffnen, an unterem bzw. oberem Flügelteil (Innenrahmen) seitlich Schrauben lösen, Flügelteil mit Kunststoff- oder Holzhammer vom Flügelrahmen trennen.

**02.** ArcoPlus-Paneele einpassen, auf Länge und Breite zuschneiden, reinigen, Stirnseiten wieder mit Alu-Tape verschließen und in den Flügelrahmen einbauen. **ACHTUNG:** auf Innen- und Außenseite, sowie Nut- und Feder-Richtung achten! Abgenommenes Flügelteil wieder einschieben und mit Schrauben beidseitig fixieren. Die äußeren Dichtungen ringsumlaufend „gestaucht“ eindrücken.

**05.** Bei geringfügig höheren Lichtbändern als die Lüftungsflügel können unter Beachtung der Windlasten die Flügel auch nur mit 1-seitiger Befestigung an der Ober- oder Unterseite der Konstruktion befestigt werden. Bei Lichtbandhöhen über 1,50 m ist eine 2-seitige Befestigung oder ein Einbau in H-Sprossen bzw. Aussteifungen mit H-Profilen notwendig. Weitere Möglichkeiten sind mehrteilige Kombielemente über die gesamte Lichtbandhöhe.

### Montage von Lüftungs- und RWA-Klappen im Dachbereich

**06.** Die Verglasung und die Montage erfolgt grundsätzlich analog der Montage von Flügeln im Wandbereich. Im Dachbereich empfehlen wir jedoch bei Verglasung mit ArcoPlus-Paneeelen aus Dichtigkeitsgründen und dem „Handling“ die Klappen bereits fertig verglast mit PC-Paneeelen zu beziehen.

### Montage von Lüftungs- und RWA-Jalousien im Dachbereich

**08.** Die Montage erfolgt grundsätzlich analog der Montage von Lüftungs- und RWA-Klappen im Dachbereich.

**09.** Die Befestigung an dem Rahmensystem richtet sich nach der „Ausformung“ des Außenrahmens der Jalousie (Flansch). Bei „glatten“ Flachflanschen wird die Jalousie mittels Dichtung direkt auf dem Einfassrahmen befestigt. Bei U-förmigen Jalousie-Flanschen wird die Jalousie wie Flügel oder Klappen direkt in das Aluminium-Rahmensystem eingestellt und die ArcoPlus-Paneele in die U-förmigen Rahmen eingeschoben und abgedichtet.

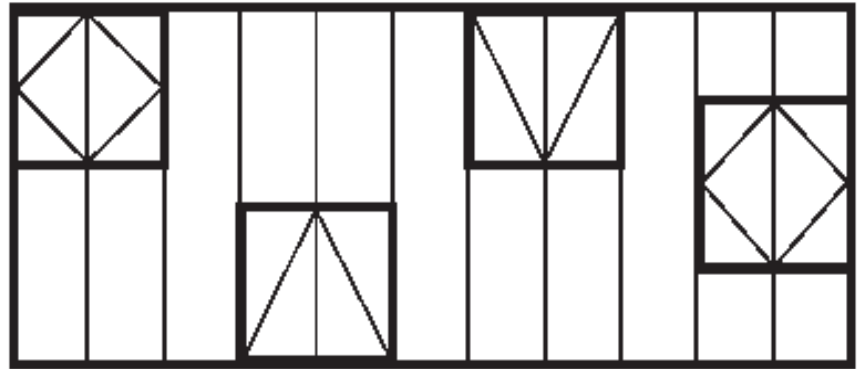
### Verglasung mit ISO-Glas

**03.** Flügel auf geeigneter Unterlage lagern, Aluminium-Glasleisten leicht nach innen drücken und herausnehmen. Äußere Dichtung in Alu-Rahmen eindrücken, Glasscheibe einlegen, fachgerecht „verklotzen“. Glasleisten ringsum wieder einrasten, die innere Dichtung zwischen Glas und Glasfalze „gestaucht“ eindrücken.

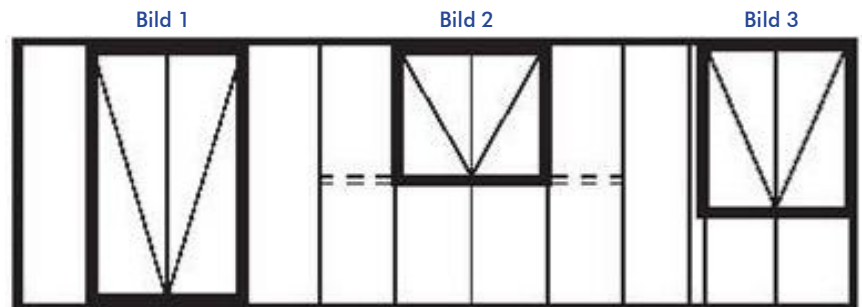
### Montage im Wandbereich

**04.** Bei Lüftungsflügeln in Lichtbandhöhe, Flügel wie die ArcoPlus-Paneele in das obere und untere Rahmenprofil einstellen und seitlich über die Paneele

schieben. Von Innen den Flügelrahmen mit Schrauben oder Nieten am Einfaßrahmen fixieren und auf der Außenseite mit den gelieferten Dichtungen oder PC-verträglichem Silikon zum Alu-Rahmen abdichten, anschließend das nächste Nut- und Feder-Panel seitlich in den U-förmigen Außenrahmen des Flügels einschieben und wie unter Punkt 12-13 beschrieben, weiter montieren. Im seitlichen Bereich des Flügel-Außenrahmens empfehlen wir, bei allen Einbauvarianten immer die „Feder“ auszuschneiden, damit das Panel im Flügel-Außenrahmen mit den Dichtungen versehen werden kann.



**07.** Dachklappen müssen 2-seitig, oben und unten entweder an den Profilen des Rahmensystems (Bild 1) oder bei höheren Lichtbändern an Querpfetten befestigt werden (Bild 2). Eine weitere Möglichkeit ist der Einbau in höhere Lichtbänder mit 2-seitiger Einfassung mittels durchlaufenden Alu-H-Sprossen oder Aluminium-Einfaßprofilen (Bild 3). Abschließend Lüftungs- bzw. RWA-Aggregate montieren. Beim Einbau sollte eine Dachneigung von mindestens 10° eingehalten werden.





Alle Preise ab Werk bzw. Lager, zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer. Die genannten Preise in diesem Katalog verstehen sich freibleibend. Versand- und Verpackungskosten werden nach Aufwand berechnet.

Alle Angaben beziehen sich auf die aktuell gültigen Lieferprogramme der Hersteller.

Mit Erscheinen dieser Preisliste verlieren alle vorhergehenden Ausgaben ihre Gültigkeit.

Es gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen. Diese finden Sie unter [www.kunststoffprodukte.de](http://www.kunststoffprodukte.de).

Technische Änderungen sowie Druckfehler bleiben vorbehalten.



 **KuPro GmbH**  
An der Fabrik 17  
**2** 26835 Hesel

Tel.: 04950 / 9395-0  
Fax: 04950 / 9395-49

[www.kunststoffprodukte.de](http://www.kunststoffprodukte.de)  
[kupro@kunststoffgruppe.de](mailto:kupro@kunststoffgruppe.de)

 **BBK Bauberatung**  
**Thomas Karbsch**  
**5** 24113 Kiel

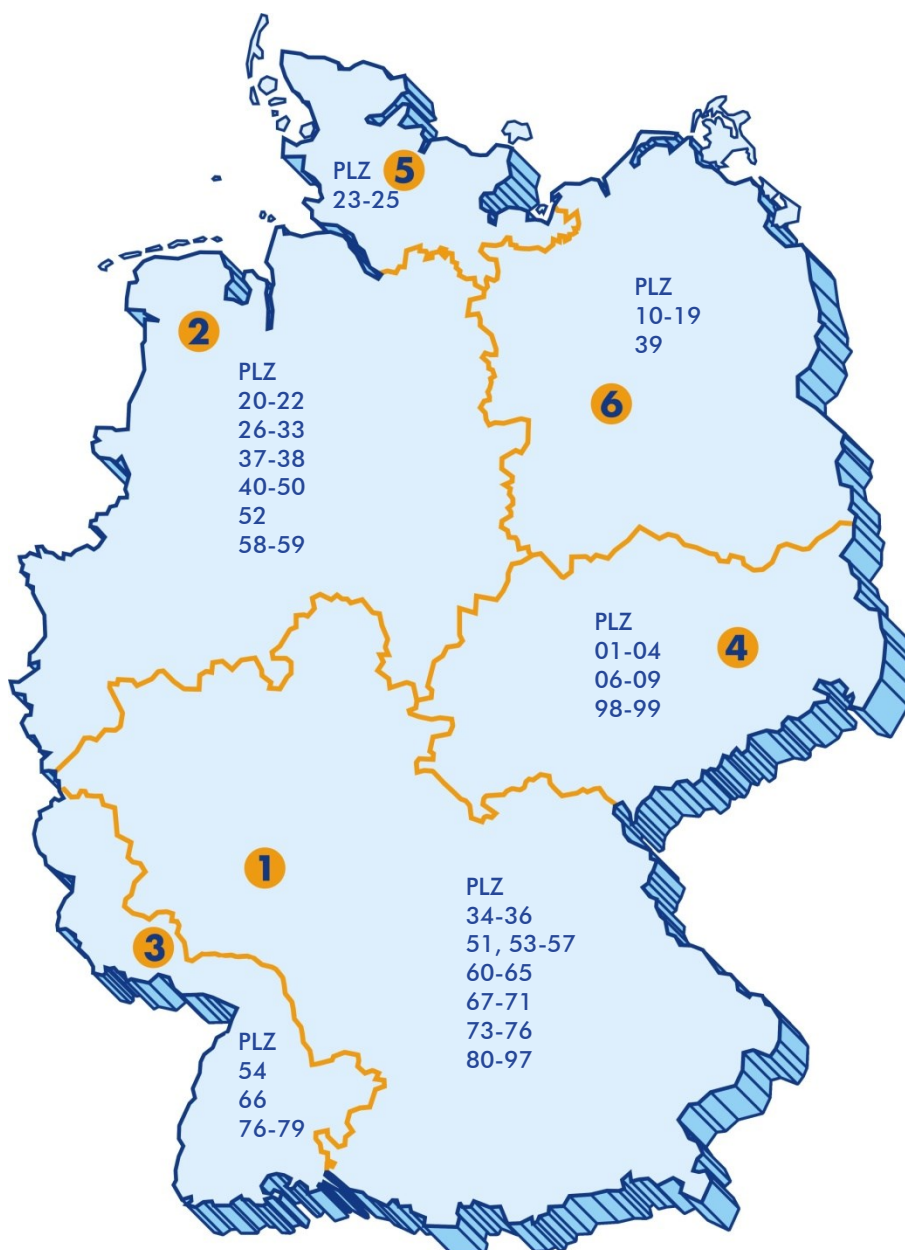
Tel.: 0162 / 4321518  
Fax: 0431 / 38548899

[www.kunststoffprodukte.de](http://www.kunststoffprodukte.de)  
[ladowig@kunststoffgruppe.de](mailto:ladowig@kunststoffgruppe.de)

 **KuPro Nord Ost**  
Rathenower Straße 7  
**6** 39539 Havelberg

Tel.: 039387 / 8535  
Fax: 039387 / 8535

[www.kunststoffprodukte.de](http://www.kunststoffprodukte.de)  
[taufenbach@kunststoffgruppe.de](mailto:taufenbach@kunststoffgruppe.de)



 **K2000 GmbH**  
Hessenring 27  
**1** 64572 Büttelborn


Tel.: 06152 / 9593-0  
Fax: 06152 / 9593-93

[www.kunststoffprodukte.de](http://www.kunststoffprodukte.de)  
[info@k2000.de](mailto:info@k2000.de)

 **VB-Süd-West**  
**APM GmbH**  
**3** Am Samsberg 1a  
66996 Fischbach

Tel.: 06393 / 993280  
Fax: 06393 / 993281

[www.kunststoffprodukte.de](http://www.kunststoffprodukte.de)  
[vbsaarland@kunststoffgruppe.de](mailto:vbsaarland@kunststoffgruppe.de)

 **Köpp-Aluminium-Kunststoffe**  
Dresdner Straße 202  
**4** 01640 Coswig

Tel.: 03523 / 53 19 3 21  
Fax: 03523 / 53 19 3 17

[www.kunststoff2000.de](http://www.kunststoff2000.de)  
[info@kunststoff-koeppe.de](mailto:info@kunststoff-koeppe.de)